

## **Wandern in Australien, Sydney Paddington, Centennial Park**

***Eine schöne Mischung aus Sightseeing, Stadtbummel und  
Parkspaziergang***

Strecke: 5-7 km, je nach Weglänge im Park

Dauer: ca. 2-3 Stunden

Anstiege: kaum

Tour: leicht

Erlebniswert: \*\*\*\*

Fotolicht: vormittags im Reservoir, nachmittags in der Oxford  
Street, im Centennial Park ganztägig

Beginn/Ende: Busstation Paddington Town Hall/Centennial Park,  
Paddington Gate an der Oxford Road

öff. Verkehrsmittel: Bus 440 von Central Station in Richtung Bondi  
Junction oder Bus M40 von Wynard Station und Town Hall Station



Verlässt man am Paddington Town Hall den Bus, vermutet man an dieser Stelle weder ein Rathaus noch ahnt man, dass hier vor vielen Jahren ein Hotel gestanden hat. Vielmehr steht man vor einer Grube, auf deren Grund ein schöner Garten angelegt ist.

Jedoch der Reihe nach: Kurz nach der Besiedelung der Region Sydney erkannte man, dass für die Bewirtschaftung der Region Wasser gebraucht wurde. So baute man dort, wo bis dato nur einige Häuser und eine Schule standen einen großen Wasserspeicher. Schon bald war der Speicher zu klein, im nahen Centennial-Park wurde ein größerer angelegt. An der Stelle des alten Speichers entstand ein Hotel, das jedoch Mitte der 1960iger Jahre durch eine Gasexplosion völlig zerstört wurde. Die Ruine wurde abgetragen und das Gelände als Garage genutzt, es verwahrloste jedoch zusehends. Anfang der 2000er Jahre entstand der Plan, das alte Reservoir in einen

Stadtgarten einzubinden. Und dass der Plan aufging, davon kann man sich heute eindrucksvoll überzeugen.

Von der Grünanlage schlendert man nun die Oxford Street hinunter. Entlang der niedrigen bunten Häuser scheint es, als ob die Zeit vor 150 Jahren stehen geblieben sei. Bars, urige Kneipen und feine Läden wechseln einander ab – Paddington hat sein eigenes Flair. Auf der Hälfte der Strecke zum Centennial Park passiert man rechter Hand die Paddington Markets. Auf der kleinen Freifläche neben einer Kirche werden jeden Samstag ab 10 Uhr Waren feilgeboten.

Bevor man in den Centennial-Park gelangt, muss man eine große Kreuzung passieren, an den Ampeln kann man durchaus längere Wartezeiten einplanen. In den Park gelang man nun durch das beeindruckende Paddington Gate. Nun folgt man der Straße talwärts entlang einer Allee aus Paperbark Bäumen bis zum sogenannten

Kiosk (GPS: S33 53.677, E151 13.997). Hier gibt es ein kleines Infocentrum, eine Gaststätte und einen Fahrradverleih. Besser ist es jedoch, den Park zu Fuß ergründen, indem man sich einfach über die Wiesen treiben lässt. Der aufgezeichnete GPS-Track folgt keinem markierten Weg, alle Sehenswürdigkeiten liegen jedoch in der Nähe der Strecke. Quer über die Wiese passiert man den Rose- und Colum Garden, in dem einige Statuen zu finden sind. Nun umrunden wir den Busby's Pond, das größte Gewässer der Parkanlage. Mit etwas Glück sieht man trotz des vermeintlich schmutzigen Wassers Aale, die vom Meer durch die Drainagesysteme in die Parkseen gelangen.



Am Wegpunkt S33 54.062, E151 14.036 kommt man an einem Kiosk vorbei, hier kann man einen kleinen Imbiss nehmen. Auf der anderen Seite der Straße liegt das Feuchtgebiet Lachlan Swamp. Beim Durchqueren bekommt man einen Eindruck, wie das Gebiet vor der Besiedlung ausgesehen haben mag. Folgt man am Wegpunkt S33 54.059, E151 14.125 dem Pfad weiter geradeaus, gelangt man zum Labyrinth, das aus mehreren Sandsteinringen besteht. Der GPS-Track führt über eine schmale Brücke zu einer Baumgruppe. Hier lebt die größte Kolonie von Flughäusern in der Region Sydney. Wie reife Früchte hängen die Tiere in den Bäumen und fächern sich mit den Flügeln kühle Luft unter das Fell. Läuft man von der Baumgruppe weiter geradeaus, kommt bald die Statue von Charles Dickens ins Blickfeld. Von hier geht es leicht bergauf durch ein Pinienwäldchen bis zu einem großen Ballspielfeld. Nach der Überquerung dessen gelangt man zum Federation Pavilion. An dieser Stelle wurde im Jahre 1901

aus den 6 britischen Kolonien die Australische Föderation gegründet, der Bundesstaat, so wie wir ihn heute kennen. (GPS: S33 53.682, E151 14.290). Abermals durch einen Pinienwald geht es nun leicht bergauf bis zur Straße. Der folgt man bis zum Ausgang am Paddington Gate, wo sich ebenfalls eine Haltestelle für die eingangs genannten Buslinien befindet. Wer den Bus gerade verpasst hat, der kann sich in einem gemütlichen Café direkt an der Haltestelle die Wartezeit verkürzen.